

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 7 (1931)
Heft: 49

Rubrik: Kleine Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

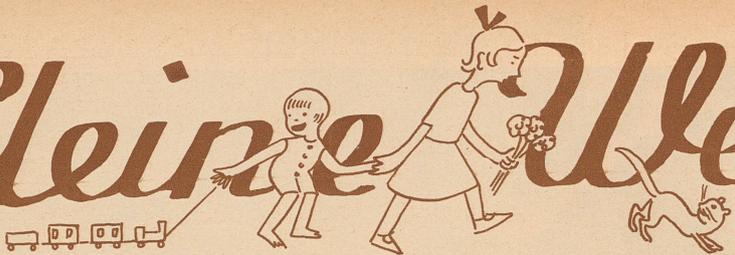
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Welt



Warum de Samichlaus e chli z'spat zum Margritli und zum Maxli cho isch



1. De Samichlaus gaht uf Züri zum Margritli und zum Maxli; er sött uf die sächsi z'Abig dine si, und wänn er e chli zäpft, so mag er no gcho.



2. Wo-n-er übers Bahngleis wott, isch d'Barriere dunne und er muß warte, bis de lang Zug vorbifurret isch.



3. I der Stadt am Paradeplatz hät er wieder müesse warte, bis die viele Auto dure sind, daß er über d'Straße hät chönne -



4. Jetzt hät er dänkt, er well 's Tram näh, susch chömer no z'spat - aber chum isch 's Tram agfahre - da hät's Churzschluß gäh und es isch nüme vom Fläck ewäg.



5. Da isch de Samichlaus usgschitge und isch wieder z'Fueß gange - aber da glüpf er über e Bananeshale, die e-n-unvernünftigs Chind uf d'Straß gworfe hät - aber dem Samichlaus hät's nüt gmacht, es sind em nu e paar Oepfel und Nusse usem Sack gfalle, die hät er aber nöd z'lieb ufgläse und isch witer.



6. Und so isch er äntli, start am sächsi, erscht am halbi siebni bim Margritli und bim Maxli glandet -